



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

zu „Weitere Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler“
(Drucksache 19/2850)

Förderprogramm zur Kompensation pandemiebedingter Defizite von Schülerinnen und Schülern

Der Landtag wolle beschließen:

Obwohl die Auswirkungen der pandemiebedingten Schulschließungen noch nicht in Gänze erfasst werden können, zeichnet sich ab, dass die Zeit des Distanzlernens vor allem für die sozial und ökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schüler besonders schwierig ist.

Um die pandemiebedingten Defizite auszugleichen und die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, braucht es ein angemessen ausgestattetes Förderprogramm.

Vor diesem Hintergrund unterstützt der Landtag die Initiative der Landesregierung, weitere Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Der Landtag begrüßt es, dass die Kultusministerinnen und -minister gemeinsam Gespräche mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Ziel führen, ein solches Förderprogramm zur Kompensation der pandemiebedingten Lernrückstände aufzulegen. Hierbei sollen die in den Ländern bestehenden und geplanten Programme unterstützt und gestärkt werden.

- In Schleswig-Holstein sollen auch die Erfahrungen aus dem „Lernsommer 2020“ bei der Konzeption der Unterstützungsangebote berücksichtigt werden.

Bei den Unterstützungsangeboten soll sowohl fachliches Lernen, insbesondere in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch, als auch die Stärkung der personalen und sozialen Kompetenzen im Mittelpunkt stehen. Außerdem soll die Freude am Lernen verstärkt und der Austausch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern auch in der unterrichtsfreien Zeit gefördert werden. Dafür sollen möglichst viele Akteurinnen und Akteure eingebunden werden, z. B. Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler, Sportvereine, der Landesjugendring und private Nachhilfeanbieter.

Tobias von der Heide
und Fraktion

Ines Strehlau
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion